

Jahresbericht 2006 der JTK

Höhepunkte

Höhepunkte werden von Turner zu Turner verschieden gesetzt und hängen teilweise auch von erzielten Resultaten ab. Ich habe hier die Höhepunkte aus meiner Sicht, als JTK-Chefin, aufgeführt:

Jugendsporttag

Dieses Jahr fand zum ersten Mal der Jugendsporttag statt. Der Wettkampf ist ein Angebot für Mädchen und Knaben und ersetzt den früheren Mädchenriegen- und Jugendriegentag. Beim Einzelwettkampf können die Kinder drei Disziplinen aus drei verschiedenen Sparten auswählen. Zur Auswahl stehen die Sparten Fitness, Leichtathletik, Geräte und Nationalturnen.

Um den ersten Jugendsporttag zu bestreiten, reisten wir mit 58 Mädchen und Knaben nach Egg. Die Neuerungen im Wettkampfangebot, im Vergleich zum Mädchenriegen- und Jugendriegentag, brachte für Einige Vorteile für Andere Nachteile. Mit 28 Auszeichnungen und drei Podestplätzen, die durch Martina Kälin, Melanie Gloor und Patrik Kälin belegt wurden, konnten wir jedoch auf einen guten Wettkampf zurückblicken.



In der zweiten Hälfte des Tages wurden die Spiele ausgetragen. Auch diese wurden teilweise angepasst. Zentralkorbball ist kurz gesagt eine Mischung aus Korbball und Streetball und wurde von den ältesten Kategorien gespielt. Für die jüngsten Teilnehmer wurde das Ringschnappball eingeführt. Linienball wurde beibehalten.

Der Spielwettkampf konnte leider nur bis zur Hälfte durchgeführt werden und wurde anschliessend aufgrund des schlechten Wetters vorzeitig beendet.

Die Stafette konnte jedoch später noch durchgeführt werden und rundete somit den Tag ab.



Kreisturnfest in Brugg

Nach dem die Aktiven ihren Wettkampf am Samstag in Brugg bestritten, reiste auch die Jugiriege mit 32 Turnerinnen und Turnern nach Brugg, um dort gegen die anderen Jugiriegen im Jugendwettkampf anzutreten. Auch sie konnten mit ihrem 3-teiligen-Wettkampf in der ersten Stärkenklasse turnen. Der dreiteilige Vereinswettkampf bestand aus folgenden Disziplinen:

Weitsprung, Hindernislauf, Weitwurf, Sprung, Kugelstossen und Pendelstafette. Von der eigenen Aktivriege angefeuert, zeigte die Jugendriege einen tollen Wettkampf und gute Leistungen. Mit 26.21 Punkten konnten sie sich somit auf dem dritten Platz von sieben Klassierten in der ersten Stärkeklasse behaupten. Herzliche Gratulation den Teilnehmern und den Leitern für diese Leistung.

Walliseller Lauf

Bereits zum zweiten Mal fuhren wir mit einer altersdurchmischten Gruppe nach Wallisellen, um am gleichnamigen Lauf teilzunehmen. 1,95 Kilometer, respektive 1,5 Kilometer, mussten die Kinder zurücklegen, die kleinsten unter uns auch an der Hand vom Mami oder Papi. Die Anstrengung wurde anschliessend wieder mit einem Eintritt ins Hallenbad belohnt. Laut Rückmeldungen und eigenen Eindrücken war die Teilnahme auch dieses Jahr wieder ein Erfolg und mit der Spende für die Krebsliga, war der Anlass erst noch für einen guten Zweck. Es würde mich freuen, wenn unsere Gruppe nächstes Jahr mit einigen Turnerinnen und Turnern aus der Aktivriege ergänzt würde.



Chränzli 2006 "20'000 Meilen unter dem Meer"

Jedes Jahr erneut ist die "Chränzli-Zeit", wie ich sie nun einmal nenne, für alle Beteiligten sehr intensiv. Von den vielen Proben bis hin zur Aufführung vergeht viel Zeit und viel gemeinsame Arbeit mit den Kindern. Am Sonntagabend bleibt dann die Müdigkeit, die Erinnerung an ein gelungenes Turner-Chränzli und sicherlich bei jedem Leiter noch ein Paar liegengebliebene Turntätteli. Herzlichen Dank allen Kindern und Leitern für das Mitwirken am diesjährigen Chränzli.



Diverse Wettkämpfe

Neben den Wettkämpfen die ich unter "Höhepunkte" erwähnt habe, wurden natürlich auch noch andere Wettkämpfe bestritten.

Die **Riege 5**, und teilweise auch die **Riege 4**, bestritten noch zusätzliche Wettkämpfe im Bereich der Leichtathletik und der Fitness. Der Osterhasencup, die Leichtathletik Mannschaftsmehrkampfmeisterschaften oder Einkampfmeisterschaften sind nur einige Beispiele aus dem grossen Jahresprogramm.

Auch die **Geräteriege** besucht fleissig Wettkämpfe. Auf ihrem Programm stand beispielsweise der Frühlingswettkampf oder der Gerätewettkampf in Effretikon.

Nicht nur die zahlreichen Einsätze dieser Riegen, sondern auch die tollen Leistungen lassen auf ein gelungenes Jahr zurückblicken.



Circuit-Stafette

Für die diesjährige Circuit-Stafette mussten die drei gemeldeten Mannschaften nicht weit reisen, denn die Stafette fand in Schönenberg statt. Die Stafette findet nach einigen Erneuerungsversuchen wieder in der herkömmlichen Art statt. Im ersten Durchgang mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden, währenddessen der zweite Durchgang aus einer reinen Laufstrecke besteht.

Dieser Wettkampf wurde von Turnerinnen und Turner verschiedenster Alterskategorie besucht und sogar mit zwei Podestplätzen belohnt.

Geselliges

Dieses Jahr fand kein gemeinsamer, geselliger Anlass statt. Die Riegen organisierten jedoch erneut Jugireisen und Chlausabende innerhalb ihrer Riege.

Die älteren Kinder der Jugendriege Samstagern hatten auch dieses Jahr wieder das Vergnügen, am Ski- und Snowboardweekend teilzunehmen. Die Gruppe verbrachte das Wochenende auf dem Stoos und genoss dort die Unterkunft bei Ueli Bosshard.



Auflösung des Geräteturnens für Knaben

Die Geräteriege der Knaben musste leider vor Weihnachten, mangels Leiternachfolger, aufgelöst werden. Die Gruppe konnte, dank einem Sondereinsatz von Roger Kälin, trotzdem noch bis Ende Jahr existieren und sogar einen Auftritt am Chränzli präsentieren.

Ein Blick ins Jahr 2007

Im Jahr 2007 findet das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld statt. Wir Leiterinnen und Leiter möchten mit einer grossen Schar motivierter Turnerinnen und Turner nach Frauenfeld reisen, um dort am **Sonntag, 17. Juni 2007** den Jugendwettkampf zu bestreiten. Das Leiterteam hat sich deshalb entschieden, nicht nur den älteren Kinder, sondern sämtlichen Riegen (1-5 und GETU) die Möglichkeit zu geben, an diesem tollen Anlass teilzunehmen.

Nicht nur ein Besuch nach Frauenfeld an das Turnfest, sondern auch an die anderen Anlässe wie Jugendsporttag, Walliseller-Lauf, Circuit-Stafette usw., lohnt sich für alle interessierten Fans.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Leiterinnen und Leitern für den tollen Einsatz während den Trainings und Wettkämpfen oder gar beim Organisieren von Anlässen oder Ausflügen bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Turnerinnen und Turnern und allen Eltern für die Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Gelingen des Vereinsjahr 2006.

Monika Jucker